

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig

Ⓢ Soeben erschienen:

Die deutsche Volksernährung und der englische Aushungerungsplan

Eine Denkschrift

von

Friedrich Aereboe, Karl Ballod, Franz Beyschlag, Wilhelm Caspari, Paul Eltzbacher, Hedwig Heyl, Paul Krusch, Robert Kuczynski, Kurt Lehmann, Otto Lemmermann, Karl Oppenheimer, Max Rubner, Kurt von Rümker, Bruno Tacke, Hermann Warmbold und Nathan Zuntz

Herausgegeben von

Paul Eltzbacher

13 Bogen. 8°. Geh. M. 1.—

Diese Denkschrift bietet die wissenschaftlichen Unterlagen für die Beurteilung der Frage, ob Deutschland in der Lage ist, abgeschnitten von fast aller Zufuhr aus dem Auslande, sich aus eigenen Mitteln zu ernähren. Die Frage kann bejaht werden, wenn im ganzen Volke die Notwendigkeit erkannt wird, die Ernährung auf die Grundlagen zu stellen, welche durch die gemeinschaftliche Arbeit der genannten Forscher gefunden sind. Diese Kenntnis in den einflussreichen gebildeten Kreisen zu verbreiten, ist Zweck des Buches; um ihn voll zu erreichen, wurde unter Verzichtleistung aller Beteiligten auf Gewinn der Preis sehr billig gestellt. Den Sortimentsbuchhandel bitten wir, sich nun seinerseits den Verkauf der Denkschrift angelegen sein zu lassen. Wir liefern mit 30%, reichlich in Kommission, und fest oder bar 11/10.

Auf vorstehender Schrift fusst die dem Verständnis weitester Kreise angepasste Broschüre:

Ernährung in der Kriegszeit. Ein Ratgeber für Behörden, Geistliche, Aerzte, Lehrer und Lehrerinnen, Gewerkschaftsbeamte, Hausfrauen und alle, die raten und helfen wollen. Von Prof. Dr. **Paul Eltzbacher**, Frau **Hedwig Heyl**, Prof. Dr. **Karl Oppenheimer**, Prof. Dr. **Max Rubner** und Prof. Dr. **Nathan Zuntz**. 16 Seiten 8°. Verkaufspreis einzeln M. —.15, 10 Stück M. 1.—, 50 Stück M. 4.—.

Wir können nur gegen bar mit 25% liefern; unter 10 Exemplaren bedauern wir nicht abgeben zu können. Ein von Reichs- und preussischen Staatsbehörden empfohlenes und in Millionenzahl kostenlos verbreitetes „Merkblatt“ weist auf die Broschüre besonders hin.

Wir bitten um umgehende Einsendung der Bestellungen.

Braunschweig, Dezember 1914

Friedr. Vieweg & Sohn